

Bunte Show

Autopromotec | Die die viertägige Show in Bologna erwies sich als gut gelaunte Ausrüstermesse mit dem speziellen Charmefaktor. Sie hat sich ihren Platz im Messekalender als Nummer zwei nach der Automechanika längst gesichert.



Foto: Autopromotec

Die Werkstattausrüstung stand im Mittelpunkt der Ausstellung in den Hallen.

Beim Gang durch die Hallen war schnell klar: Vieles was auf den Ständen gezeigt wurde, haben die Anbieter auch schon in Frankfurt bei der Automechanika gezeigt. Ein Neuheitenfeuerwerk hatte die Messe dem Besucher nicht zu bieten, aber das tut der Autopromotec keinen Abbruch. Sie ist bewusst auf den italienischen Markt abgestimmt; für die Händler in Italien ist die Messe daher ein Muss. Am Ende war die viertägige

Show auch zahlenmäßig ein Erfolg. Was auffällt: In viele klassische Produkte hält die Automatisierung mehr und mehr Einzug, der Fachkräftemangel lässt grüßen. Was man automatisieren kann, wird automatisiert. Beispiel Reifenmontage. Die neuen Maschinen kosten das Mehrfache einer einfachen Montageanlage, aber dafür vervielfacht man den Durchsatz und man verschleißt keinen Mitarbeiter, der den ganzen Tag Gummi herumwuchtet.

Und: Daten werden immer wichtiger. Vernetzung der Geräte untereinander mit einheitlichen Kommunikationsstandards. Daten, die beispielsweise nach Eingangsmessung zu den Reifen eines Stammkunden vorgehalten werden, sind wichtig für etwaiges Folgegeschäft. Der ungehinderte Zugang zu den Fahrzeugdaten wird ebenfalls immer wichtiger für Diagnose und Reparatur. Das Thema Datenzugang spielte daher auch im Rahmenprogramm eine wichtige Rolle.

Kurzfassung

Die 30. Ausgabe der Autopromotec endete mit Rekordzahlen. Es wurden 97.348 Besucher registriert, ein Fünftel davon Fachbesucher aus dem Ausland, was die internationale Ausrichtung belegt.

Neuheiten und Highlights

Multi-Marken-Ausrüster Snap-on war mit den Marken BlackHawk, Car-O-Liner, Cartec, Ecotechnics, Hofmann, John Bean, Josam und Sun auf einem großen Stand vertreten. Hingucker war das Achsmesssystem V4400 Commander, das in mancher Hinsicht neue Maßstäbe setzt. Eine wichtige Neuheit beim V4400 Commander ist das neue Vier-Kamera-System. Während herkömmliche Systeme mit zwei Kameras und optionaler Referenzkamera arbeiten, verfügt der Commander über vier unabhängig operierende High-Speed-Kameras mit unterschiedlichen Blickrichtungen.

Unter der Marke Hofmann präsentierte Snap-on die vollautomatische Reifenmontiermaschine monty T-Matic Pro. Sie vereinfacht die Handhabung für weniger erfahrene Techniker nach kurzer Einarbeitungszeit. Gleich drei Wulstpresswerkzeuge halten den Reifen. Der patentierte Neigungsmechanismus reduziert die Wulstspannung.

Auch bei Texa war ein vielfältiges Programm zu sehen: Diagnose, Klimaservice, Sensorkalibrierung und Zubehör für E-Mobilität in der Werkstatt. Mit dem E-Diag Charger zeigte Texa ein mobiles Gerät zum Aufladen und zur Diagnose bei Elektro- und Hybridfahrzeugen, einschließlich Plug-in-Hybriden. Es ermöglicht das Aufladen sowohl mit Gleichstrom als auch mit Wechselstrom (DC und AC bis zu 800 V) und ist in drei Leistungsvarianten erhältlich: 22 kW, 30 kW oder 60 kW. Mit dem Diagnosemodul Navigator Nano Service kann der Zustand der Batterie (SOH) und der am Ladevorgang beteiligten Systeme überprüft werden. Das Gerät kann mit dem „Smart Battery Charger Unit“ ausgestattet werden, das die Aufladung, Wartung und Diagnose von 12- und 24-V-Batterien verwaltet.

Dietmar Winkler



Fotos: Dietmar Winkler

- 1 Hebebühnen-Spezialist Autopststenhoj war im Rahmen des Nexion-Stands zu sehen. Tommy Schmidt zeigt uns die Produkte wahlweise mit Spindeltechnik und Hydraulik-Ausführung.
- 2 Die Nexion-Gruppe war erstmals mit einem großen Multimar-ken-Stand vertreten, der alle Marken unter Nexion vereint.
- 3 Marleen Boucoiran von Exide zeigt die neue Gestaltung der 12-Volt-Batterien.
- 4 Die neue automatische Reifenmontiermaschine von Hofmann monty T-Matic Pro in Aktion am Messestand von Multi-Brand-Anbieter Snap-on.
- 5 Maha und dSpace kooperieren bei der Entwicklung eines Prüfstandes für die Funktionsprüfung von ADAS-Sensoren. Dirk Berneck, Senior Manager dSpace, erklärte das Konzept.
- 6 Immer eine Augenweide: Der Brembo-Stand ragte durch das tolle Design heraus – ebenso wie die High-End-Produkte selbst.
- 7 Bosch war mit großem Stand vertreten und zeigt unter anderem Produkte für die Reparatur und Diagnose von E-Fahrzeugen sowie Klimaservicegeräte.
- 8 Klimaservicegeräte, Diagnoselösungen, ADAS-Kalibrierung bei Texa – gezeigt von Sebastian Frings und Andreas Inzinger.

WAECO



DIE WAECO ASC 7-SERIE KLIMASERVICEGERÄTE IM NEUEN DESIGN!

- Alles-im-blick Display
- 10-Zoll-LCD-Display
- Integrierte Prozess-Statusleiste
- 4 Anschlüsse für Kompressoröle / UV
- Integrierte WLAN-Vorbereitung
- Zertifiziert für R1234yf | R134A | R456A | R513A

Jetzt mehr erfahren! waeco.com